

Druck und Verlag: Ebnöther Joos AG

Ausgabe Herbst 2011

Langnauerpost 105





Ins Auge gegangen?



Wir sorgen für Sicherheit.

bank|thalwil

Telefon 044 723 88 88 www.bankthalwil.ch

Langnauerpost 105

Ausgabe Herbst 2011



Seiten 3 – 25

Das Richter- oder Hotzenhaus: eine bewegte Geschichte

Das Riegelhaus an der Neuen Dorfstrasse stammt in seinen Grundzügen aus dem 17. Jahrhundert.



Seiten 27 – 35

Die Langnau-Albis-Bahn: «Zur Hebung des Fremdenverkehrs unserer Talschaft»

In den 1930er-Jahren begeisterte das Projekt einer Standseilbahn Langnau-Station – Albis die Behörden.



Seiten 37 – 45

Franz und Silvia Laffer: Von der Dorfmetzg zur Ranch in Kanada

Mit grossem Erfolg führten sie die Metzg neben dem «Rank». Heute ist die Familie Laffer Grossgrundbesitzer.

ZKB-Filiale:

Ein neues Kleid nach 111 Jahren 47 – 48

In der Heftmitte finden Sie
das Branchenverzeichnis zum Herausnehmen!

Titelbild

Das Hotzenhaus 1972
(© Archiv Bernhard Fuchs)

Druck und Verlag

Ebnöther Joos AG, Sihltalstrasse 82, 8135 Langnau am Albis
Telefon 043 377 81 11, Fax 043 377 81 14
www.ebnoetherjoos.ch, info@ebnoetherjoos.ch

Internet

www.langnauerpost.ch
info@langnauerpost.ch

Redaktionskommission

Werner Zuber (Leiter), Bernhard Fuchs, Thomas Germann,
Marietta Hässig, Christian Joos, Rolf Ebnöther



Garage
Suter & Weinem GmbH
8135 Langnau am Albis
Sihltalstrasse 69
info@suwein.ch
www.suwein.ch

Telefon 044 713 31 55

Service und Reparaturen,
Klimaservice, Pneuservice,
Abgaswartung, Fahrzeug
kontrollbereit stellen
und vorführen,
Ersatzwagen ...

- **Citroën-Spezialist**
- **Service aller Marken**

1. November bis 24. Dezember 2011
WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG



WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG
Alles für stilvolle Weihnachten

KREATIVE WEIHNACHTSFLORISTIK
Adventskränze, Frischgestecke uvm.

TOLLE GESCHENKIDEEN
Für jede Gelegenheit

ADVENTSAUSSTELLUNG
So., 20. + 27. November 2011 geöffnet

Bacher Gartencenter AG, Spinnereistrasse 3, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 714 70 70, www.bacher-gartencenter.ch



Das Richter- oder Hotzenhaus

Text: Bernhard Fuchs / Bilder: Kantonale Denkmalpflege, Archiv Bernhard Fuchs

An der Neuen Dorfstrasse, unmittelbar beim Kirchweg, steht ein stattliches Riegelhaus. Zurzeit ist ein Verkauf des oberen Teiles im Gange und deshalb zum Anlass geworden, der Geschichte des Hauses nachzugehen.



Radierung des Hotzenhauses aus dem Jahre 1929.

Rückseitiger Text: «Meinem lieben Karli-Bruder, Weihnachten 1929, von seinem Angi»

Bericht und Verzeichnis der Kantonalen Denkmalpflege

1969/70 erstellte die Kantonale Denkmalpflege ein Inventar der schützenswerten Objekte der Gemeinden, so auch in Langnau. Über die Objekte wurden Karteikarten mit den nötigsten Daten angelegt. Diese Inventar umfasste für Langnau gegen 150 der verschiedensten Objekte: Gebäude, Kachelöfen, Brunnen, Plastiken, historisch bedeutsame Landschaftsteile. Mit einem möglichst genauen Beschrieb wurden die geschichtlichen und kunsthistorischen Daten der Objekte erfasst. Sie wurden fotografisch genau dokumentiert, gemeindeweise abgelegt und stehen nun den Behörden als Entscheidungshilfen bei Baugenehmigungsverfahren zur Verfügung.

Ch. Posch & Partner AG



Elektroinstallationen

Wildenbühlstrasse 20
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 772 25 75

Fax 044 772 25 76

www.chp-elektro.com

info@chp-elektro.com

Telematik

Starkstrom

Umbauten, Neubauten und exklusive Beleuchtungsanlagen

Haushaltapparate

Haushaltapparate

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Haushaltgeräten aller bekannter Marken zu fairen Preisen. Wir verkaufen, was wir auch kaufen würden!

Service

Schwachstrom

EDV-Netzwerke, Telefonanlagen (ISDN), Internetzugang (ADSL), Bus-Systeme, Überwachungs- und Alarmanlagen.

Neu- und Umbauten

Rohrreinigung mit modernster Technik (Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasserleitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.

- Ablaufentstopfungs-service
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Flachdachbekiesungen

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

**Rund um
die Uhr**

044 711 87 87

Soodring 20 • 8134 Adliswil
www.wullschleger.com

Gemeinde und Bezirk	Langnau a.A. Horgen	Inv.Nr. VIII/229 a	
Objekt und Datierung	Doppelwohnhaus "Richterhaus" (Weinbauerhaus) 1750		
Ortslage	Neue Dorfstr. 42		
	Ass.od. 256, 257 (alt Kat.Nr. 11b, 11a)	Koord.	
Eigentümer und Zuständigkeit	Nr.256: Ernst Hotz, Sihltalstr. 60, Lg Nr.257: Martin Tanner, im Hause		
Art des Schutzes	Personaldienstbarkeit zu Gunsten des Kt.Zürich		1961/32
Bemerkungen	Nr.256: Grosser mit Eichenbohlen gedeckter Weinkeller. An Holzpfosten gekerbte Initialen "RS BW 1752" (Rudolf Suter "Richter Ruedi"). Sämtl. Weinhalter von Langnau lagerten früher hier ihren Wein. Nr.257: Südfassade Palläden; gutes altes Buffet eingebaut. Grosser doppelter Dachstuhl.		
Literatur	O. Schaub: Dorfinventar des Kt. Zürich, Bez. Horgen, Sihltal-Albis. Gottlieb Binder: Der Albis in Lebensbildern. (Foto). Sihltaler, Dez. 1970		

Karteikarte der Denkmalpflege von 1970 über das Hotzenhaus an der Neuen Dorfstrasse.

Natürlich hat mittlerweile auch hier die elektronische Datenerfassung Einzug gehalten, und das Verzeichnis ist nun auch digital und überarbeitet/aktualisiert einsehbar.

Das heutige *Inventar der überkommunalen Schutzobjekte* führt über das Hotzenhaus ebenfalls eine revidierte Fiche, dort können wir zum Äusseren des Hauses folgendes entnehmen:

«Das traufbetonte Doppelwohnhaus erhebt sich über massivem Kellergeschoss mit zwei Vollgeschossen in Riegelkonstruktion mit massiver Westseite und wird von einem Satteldach bedeckt; kleiner Anbau mit Satteldach an der Nordostecke.

Die südliche Traufseite präsentiert sich als Hauptfassade: Das erhöhte Erdgeschoss wird von Reihenfenstern durchbrochen, wobei die obere, 7-teilige Fensterreihe mit Fallläden versehen, die unteren mit einem durchlaufenden Brustriegel ausgestattet.

Der ältere obere Hausteil wird auf der nördlichen Traufseite erschlossen: einfacher Holzgerahmter Eingang mit Gangfenster, Türe mit Rautenmuster und altem Türklopper.

Der untere jüngere Hausteil erschliesst sich über eine Steintreppe mit Kehrboden auf der östlichen Giebelseite, die bis unter das Obergeschoss gemauert ist und von zwei Kellerportalen mit den Jahreszahlen "1752" durchbrochen wird.»

Auch im Hausinnern wird Schützenswertes festgehalten, zum Beispiel im oberen, westlichen Hausteil:

Zahnarztpraxis

Med. dent.

Mark Krämer

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a, 8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus
gratis Parkplätze vorhanden
Busstation "Langnau Dorf"

Mo, Di, Do 8 – 12 / 13 – 17 Uhr
Mittwoch 8 – 12 / 16 – 20 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr



Moderne Einrichtung

Ohne Zähne kein Biss ...

... wir kümmern uns um Ihre Zähne

Telefon 044 713 48 48

Behandlungen in allen Bereichen der Zahnmedizin:



Optimale Beratung

- Amalgamfreie Füllungs-
therapie
- Ästhetik
- Prothetik
- Implantate
- Prophylaxe
- Zahnschmuck
- Bleaching
- Schulzahnpflege



«... Keller: - eichene Jochsäule mit Inschrift: "RS-BW 1730" / - Eichenbalkendecke
 1 Stube: - tannene Felderdecke / - tannenes Wandtäfer / - Riemenboden / - grüner Kachelofen mit Stiege / - Buffet aus Nussbaumholz / - Türen mit altem Beschlagwerk ...
 Obergeschoss: ... Inschrift an Fensterlaibung: "RS 1730" ...»

Zur Lage sagt der Bericht: «... das ehemalige Weinbauernhaus, einst "Richtershaus", heute "Hotze-Hus" genannt, liegt im Oberdorf von Langnau a. A. an der auf den Albispass führenden Neuen Dorfstrasse. Auf der Nordseite in unmittelbarer Nähe steht das voluminöse ehemalige Trotthaus.

Das Buffet im oberen Hausteil.

1730 wurde der obere Hausteil Vers. Nr. 257 von Rudolf Suter erbaut. Diesbezügliche Inschriften befinden sich an der Jochsäule im Keller: "RS-BW 1730" und in der Fensterlaibung im Obergeschoss auf der Nordseite: "RS 1730".

1752 wurde der untere Hausteil Vers. Nr. 256 von Hans Jakob Suter erbaut. Diesbezügliche Inschriften befinden sich auf der Ostseite an den beiden Kellerstürzen: "1752" und an der Jochsäule im Keller "HJS 1752" ...»

... Gesamteindruck: Das stattliche und behäbige, in zwei Bauetappen erstellte ehem. Doppelweinbauernhaus aus dem 18. Jahrhundert setzt im Strassenzug der Neuen Dorfstrasse einen besonderen Akzent. Der voluminöse Riegelbau stellt zusammen mit dem unmittelbar danebenstehenden ehemaligen Trotthaus eine intakte Baugruppe dar mit der typisch ländlichen Freiflächennutzung in den Zwischenbereichen.»

Zur Geschichte des Hauses: der Anfang

Im Bericht der Denkmalpflege ist die Rede, dass der obere Hausteil 1730 und der untere 1752 erbaut worden sei. Das stimmt so nicht, wie aus den Notariatsprotokollen der Kanzlei Knonau ersichtlich ist.



Reto Flachsmann
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Horgen, Telefon 044 727 29 29

Agentur Adliswil
Albisstrasse 8, 8134 Adliswil
Telefon 043 377 19 20, Fax 043 377 19 21
www.mobihorgen.ch

Beschriftungen

klar und einprägsam!



Neu:
Silberdruck

Fahrzeugbeschriftung

Hinweistafeln

Türschilder

Wegweiser

Bannerwerbung

Plakate

Parkplatzbeschriftung

Öffnungszeiten

Rund ums Bild

Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
CH-8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch



Kurt Erny. Getränkhandel. Hauslieferdienst.

Finsterrütistr. 67, 8135 Langnau, Fax 044 / 400 11 63, Telefon 044 / 713 03 23.

Recepit von geyrig Jakob Züricher von Langnau in der Kanzlei des St. Stadtschreibers
 Joh. Gutthart 1683. Fünffzig Gulden 1150 / Pfaff Ludwig Hirzel, Wd. der Cant.

In dem Lande.

Ein neues Haus, Trotten, Schwiinstall, Krautgarten, 13
 Kü winterigs, so 2 Kü winterigs, sampt dem 13ten
 Anteil am Gmeinwerch, alles beieinander in einem
 Infang gelegen, stost an Hans Jacob Eichholzers
 Matten, 2 an Hans Rudi Huebers Lätten, 3 an
 Jacob Suters Acher, 4 an Hans Landissen, des
 Müllers Räben ...

40 Bäum im Wolfgraben, so ich ze nutzen habe.

Darob zeuch ich solches.

Ich mit diesem in Örtung.

So ist die Schuld mit mir, bis der Zeit.

In Formel geschrieben.

Drey an bestehendes Mechtelgass, welches quinto, und
 sich im allem Menge hat 500 Gulden, und ist, so
 die Stadt für den pfaffen für die Gemein, an
 wuch 1150 Pi.

Rudi Mading 1683.

Protokolleintrag von 1683.

Am 11. November 1683 erschien Jakob Züricher von Langnau in der Kanzlei und liess einen Schuldbrief eintragen. Er liess sich von Stadtschreiber Johann Heinrich Hirzel 1150 Gulden und versprach ihm sechs Jahre lang den Zins zu bezahlen und anschliessend die Schuld zu tilgen. Natürlich wollte Hirzel Sicherheit und Züricher gab als Pfand:

«... Sein neues Hus, Trotten, Schwiinstall, Krautgarten und die Husmatten so 2 Kü winterigs (er kann auf seinem Land Futter gewinnen, um 2 Kühe durch den Winter zu bringen), sampt dem 13ten Anteil am Gmeinwerch (Gemeinde-Waldkorporation), alles beieinander in einem Infang gelegen, stost an Hans Jacob Eichholzers Matten, 2. an Hans Rudi Huebers Lätten, 3. an Jacob Suters Acher, 4. an Hans Landissen, des Müllers Räben ...» «... 40 Bäum im Wolfgraben, so ich ze nutzen habe ...»

→ Direkt bei der Migros ←

Unser Leistungsspektrum:

- Allgemeine Zahnmedizin
- Prophylaxe und Dentalhygiene
- Implantate
- Ästhetische Zahnmedizin
- Bleichen, Zahnschmuck
- Behandlung von Kopf-, Kiefer-
Gesichtsschmerzen
- Kinderbehandlung



Besonderheiten:

- Digitales Röntgen für reduzierte
Strahlendosis
- **Invisalign®** – die transparente
Zahnspange
- Die Praxis ist rollstuhlgängig



Zahnarztpraxis
Dr. Lange



Dr. med. dent. Andreas Lange
SSO

Rütihaldenstrasse 1
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 32 10
info@dr-lange.ch

Öffnungszeiten:

Mo + Fr: 8–12 + 13–16.30 Uhr
Di, Mi, Do: 7–12 + 13–18 Uhr

www.dr-lange.ch



Der obere Hausteil, 2011.



Der untere Hausteil, 2011.

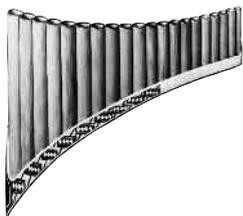
Gleichzeitig musste er aber auch angeben, welche weiteren Belastungen auf der Liegenschaft haften. Unter anderem: «... Darob geht jehrlichen 2 Mütt (ca.108 kg) Kernen an den Ötenbach» (einstiges Kloster an der Ötenbachstrasse beim Rennweg in Zürich).

Dazu gibt er noch «Sein erwartendes mütterliches Weiber Gut welches sich an allem ungfahr uff 500 Gulden lauffen wird, so er Stadtschriber schuldig sein soll, in namen an obgedachten 1150 Gulden».

Es ist also sicher, dass das Haus vor 1683 gebaut worden ist. Nach zehn Jahren, 1693, verkaufte er das Anwesen an Rudolf Suter von Thalwil: «... Sin Hus und Hofstatt, Schür und Stallung samt 1 Wyntrotten, alles unter einer Dachung...» dazu «ungfah 40 Bäum im Wolfgraben».

- Rudolf Suter (1661-1744), verheiratet mit Catharina Biber (1664-1741), ist Stammvater der Langnauer Suter. Der Ehe entsprossen zwei Töchter und sechs Knaben.
- Hans Rudolf (1702-1741), der älteste Sohn, bewohnte die Liegenschaft in der Rinderweid und ist Vorfahre der Suter in der Mühle und von Frau Luise Gimpert-Suter († 1974).
- Hans Jakob (1706-1779), der dritte Sohn, war auf Grund der Protokolleinträge Besitzer des unteren Teils des Hotzenhauses.
- Hans Ulrich (1715-1765), der jüngste, begründete die Besitzverhältnisse im oberen Teil.

Ein weiterer Schuldbrief Rudolf Suters datiert vom November 1699, und auch hier gab er als Pfand dieselben Güter wie 1683. Dann aber ist erst wieder 1753 ein Eintrag in den Grundprotokollen zu finden, der sich auf dieses Haus bezieht. Weil die damali-



DAJOERI®

PANFLÖTENBAU
VERLAG FÜR PANFLÖTENMUSIK
PANFLÖTENSCHULEN

DAS FÜHRENDE FACHGESCHÄFT FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN PANFLÖTENKENNER
Wildenbühlstrasse 53, CH-8135 Langnau a.A., 044 713 36 06, www.panfloeten.ch, info@dajoeeri.com

Bäckerei Konditorei Friederich



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 41, Fax 044 713 44 77

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
06.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch
nachmittags
geschlossen

Samstag
06.00 – 14.00 Uhr
durchgehend

GEMEINSCHAFTS PRAXIS SIHLTAL

Physiotherapie Therasport Harry Schaap
Physiotherapie & Osteopathie Velvar & Tschopp
Praxis Sihlmatte Freddy Huser
massagepraxis DIDI REHM
proVitalis Verena Huber

FITNESS & KRAFTRAUM

Jahresabo Fr. 770.-
Einführung in die
Gerätebenutzung
inbegriffen

detaillierte Einführung
mit Trainingsplanung
zusätzlich Fr. 75.-

mehr Infos auf
www.tscs.ch

NEU im

TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

gen Kanzlisten Vor- und Rückverweise einfügten, wissen wir, dass es sich um dasselbe Gebäude handelt.

Am 12. Juli 1753 trug der Schreiber einen Teilungsbrief ins Protokollbuch ein:
«Bannwart Hans Jacob und Kirchenpfleger Hans Ulrich Suter, Gebrüderen, Bannwarts (Rudolf der Vater) sel. zu Langnau, haben ihre ererbte Häuser und Güter miteinander geteilt.

1. Ist dem Bannwart (Hans Jacob) zuteil geworden:
½ Behausung und Hofstatt, der Unterteil
½ Schür und Stallung der Unterteil, samt dem Platz vornen an Haus und Schür gradaushin und der Öpfelbaum auf diesem Land, wann er aber abgaht, keiner mehr dahin gepflanzt werden solle
½ Trotten und dero Rechtsame, der Unterteil am Platz samt dem oberen Tilleli, alles unter einer Dachung Bäum und Holz aufm Wolfgraben, bis zum oberen Bächli ...
2. Ist dem Kirchenpfleger Hans Ulrich zuteil worden mit Namen
½ Behausung und Hofstatt der Oberteil
½ Schür und Stallung der Oberteil, samt dem Platz vor der Schür, grad aus hin bis zur Ablässe vom Brunnen
½ Trotten und dero Rechtsame, der Oberteil am Platz, samt der oberen Tilli und dem untersten Tilleli, alles unter einer Dachung Krautgarten und Hausmatte zu 2 Kühe winterigs, 1 Jucharte Räben und ohngfahr 2½ Jucharten Acher, alles an und beieinanderen in einem Einfang liegend ...»



elektro stähli ag



reparaturen, service, eidg. dipl.
zusatzinstallationen, elektroinstallateur
umbauten, neubauten

obstgartenweg 5
8135 langnau am albis

telefon 044 713 02 12
telefax 044 713 02 28
elektrostaehli@bluewin.ch



Und jetzt ...?
Am besten gleich



Carrosserie Koch
Sihltalstrasse 71 · 8135 Langnau
Telefon 044 713 35 23

zu Ihrem Carrosserie-Fachmann im Sihltal

Auto-Spenglerei • Autoscheiben-Profi • Autolackiererei



Widmer

Neue Dorfstrasse 7
8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 30
Fax 044 713 31 77

Filiale 8800 Thalwil
Gotthardstrasse 19
Telefon 044 720 38 65
widmerbeat@bluewin.ch

AKTUELL

**DINKELVOLLKORN-
BRÖT**

**DIVERSE
APÉRO-SPEZIALITÄTEN**

Öffnungszeiten

Langnau:

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend
Sa 06.00 - 16.00 durchgehend
So 08.00 - 12.00 Laden+Café offen

Thalwil:

Di - Fr 06.00 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 06.00 - 16.00 durchgehend

Da aber in den beiden Hausteilen an den tragenden Kellerbalken Jahreszahlen von 1730 und 1751 angebracht sind, scheint zwischen 1699 und 1753 einiges am Haus um- und neugebaut worden zu sein. Zu vermuten ist, dass bereits Vater Suter (RS 1730) sein Haus, den späteren oberen Teil, noch vor seinem Tode von Grund auf erneuert hatte, vielleicht um Platz zu schaffen im Hinblick auf die Familiengründung seiner Söhne. Der untere Teil wurde aber vermutlich erst 1752 (HJS 1752) angebaut, vielleicht nun von den beiden Söhnen im Zuge ihrer Erbteilung. Leider finden sich keinerlei Hinweise in den Notariatsprotokollen über die Zeit zwischen 1699 und 1730, resp. 1752, die Licht in die Geschichte bringen könnte.

Besitzverhältnisse unter den Sutern

Hans Ulrich Suter als Besitzer des oberen Hausteiles ist 1765 verstorben. Seine Kinder sicherten ihrer Mutter, Margaretha Baumann – sie hatte sich inzwischen mit Balthasar Frymann, dem Küfer, wiederverheiratet – mit Urkunde vom November 1779 zu, sie für ihren Erbteil zu entschädigen. Und nachdem die Geschwister ausbezahlt worden waren, übernahm Hans Ulrich, der Sohn (1748-1813), nun das obere Haus.

Auch der im unteren Teil wohnhafte Hans Jacob Suter, der Richter, der dem Haus den Namen gegeben hat, verstarb 1779. Seine Söhne Jacob der Ältere, Jacob der Jüngere und Heinrich teilten unter sich das väterliche Erbe, nachdem sie zuvor ihre Schwester Anna Margaretha ausgekauft hatten. Nun wurde es eng im unteren Hausteil, denn:

«1. Ist Jacob dem älteren zu teil worden

Der vierte Teil an einer Behausung und Hofstatt, vom unteren der Unterteil Eine halbe Schür und Stallung, der Unterteil samt der Mistwürfi und den Platz grad hinaus, wie solches ausgemarchet

Der vierte Teil an einer Trotten und dero Rechtsame, der unter Teil am Platz, samt dem Halben oberen Tilleli, alles unter einer Dachung, wie solches geteilt und er dato in Besizung hat ...

ein Mannskirchenort im Chor der erste in der zweiten Zeile (reservierter Platz in der reformierten Kirche in Langnau)

2. Ist Jacob dem jüngeren zu teil worden

Die von Richter Hans Heinrich Syfrig nahen erkaufte obere neue Behausung (hat nichts mit dem Hotzenhaus zu tun) und Hofstatt, halbe Schür und Stallung, der Vorderteil, halbe Trotten, halbe Birenmüllli, halbes Waschhaus, der obere halbe Schopf, die hindere halbe Tilli, Schweinestall obem Haus, den halben oberen Krautgarten, Baumgarten, ungfahr 2 Juchart gross, und vier Juchart und ein Vierling. Land so diesmal Weid und Acher, vor und obem Haus, beieinanderen gelegen ...

G'fletz

G'fletz: Schiff der Kirche im Gegensatz zu Chor und Empore.

Man unterscheidet *Vorder-* und *Hinder-, Manne-* und *Wiber-Gfl.* und meint damit die durch Gänge gebildeten Abteilungen der Bestuhlung.

Quelle: Schweizerisches Idiotikon

**HERZOG
UMBAUTEN AG**
8005 ZÜRICH
TEL. 044 321 08 90
www.herzog-umbauten.ch

Büro und Magazin:
Heinrichstrasse 177
8005 Zürich
Telefon 044 321 08 90
Fax 044 321 09 89
info@herzog-umbauten.ch

alles aus einer Hand

Baumeisterarbeiten

Gipserarbeiten

Holzbauarbeiten

Gartenbau



Ihr Chef
de Service.

Ihr Kabelsalat.

IN LANGNAU ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns arbeiten viele helle Köpfe und fleissige Hände, die Elektroinstallationen kompetent, sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um eine einfache Installation einer Lampe handelt oder um eine komplexe Telekommunikationsanlage: Wir sind für Sie da – mit über 400 Mitarbeitenden in Ihrer Nähe.

Gartenweg 1, 8135 Langnau, Telefon 058 359 46 90, Fax 058 359 46 99
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788

EKZ Eltop

zwei Kirchenstühl, einer auf der Emporkirchen in der vordersten Zeile, der zweite. Und einer im Gfletz in der vordersten Zeilen, der dritte.

3. Ist dem Heinrich zuteil worden

Der **vierte Teil** von einer Behausung und Hofstatt vom unteren der obere Teil Der vierte Teil an einer Trotten und deren Rechtsame, der Under Teil am Platz, samt dem oberen halben Tilleli, alles unter einer Dachung, wie solches geteilt und er dato in Besizung hat.»

Ein Mannskirchenort auf der Emporkirchen, in der zweiten Zeilen der erste.

Der untere Hausteil wurde nun offensichtlich nochmals aufgeteilt. So wohnten nun also die Cousins Hans Jacob, Heinrich und Hans Ulrich Suter mit ihren Familien im bald 100jährigen Elternhaus.

Der obere Teil

Laut einem Schuldbrief vom Juli 1813 ist nun Jakob Suter, der Urenkel des Rudolf Suter, Besitzer des oberen Hausteiles:

Jakob Suter, alt Kirchmeyer Hans Ulrichen sel., Kirchenpfleger Hs. Ulrichen sel., zu Langnau schuldet dem Hans Rudolf Nägeli zu Thalwil 700 Gulden. Als Sicherheit für den Schuldbrief gibt er:



Der obere Hausteil mit den erhaltenen Falläden, 1980.



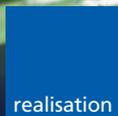
aswerbung ag design und kommunikation



beratung



konzeption



realisation



organisation

soodring 21 8134 adliswil
telefon 044 714 77 11 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch

Schreinerei fürs schöner Wohnen und Arbeiten.

Freundlich und zuverlässig
www.winkler-schreinerei.ch

100

Jahre
Fit in die
Zukunft

Decken-, Bodengestaltung – Schränke und Möbel nach Mass
Normschränke, Türen, Reparaturen, Umbau, Renovation

WINKLER

SCHREINEREI
INNENAUSBAU AG

Kilchbergstrasse 35, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 62 14, Fax 044 710 85 50
www.winkler-schreinerei.ch



Fahrschule

in Langnau a/Albis am Schlossweg 2

- ☞ Obligatorischer Verkehrskundeunterricht
- ☞ Vorbereitung zur Theorieprüfung (auch am Computer möglich)
- ☞ Verkehrsregeltheoriekurse



Dani Wenger
079 215 63 78

«Eine halbe Behausung und Hofstatt, der Oberteil. Der Vierte Teil an einer Schür und Stallung der Hinderteil.

Das Vierte Teil an einer Trotten und dero Rechtsame, samt dem untersten Tilleli und ein halbes Waschhaus, wie solches geteilt und ers in Besizung hat.

Ein Krautgarten ob dem Haus, wie solches ausgemarchet, stoss oben gegen Albis an Jacob Suters Garten, vornen an die Strass auf das Albis, 3. unden an obiges Haus, 4. hinden an Kirchweg.»

1843 konnte er eine Behausung und Scheune im Dorf – unter Nr. 16a bei der Gebäudeversicherung eingetragen – für 1171 Gulden erwerben. Es stand in unmittelbarer Nachbarschaft seines Heimwesens. Er riss sein gekauftes Objekt aber ab und erstellte 1845 an dessen Stelle ein neues Wohnhaus. Es ist das heutige Wohnhaus an der Rütibohlstrasse 1, älteren Langnauern noch als das an die Metzgerei Blickenstorfer angebaute Wohnhaus in Erinnerung. Für den Neubau benötigte er aber offenbar Geld, denn er liess sich 1843 bei der Pfau- und Escherschen Familienstiftung 500 Gulden und gab zur Sicherheit sein eigenes halbes oberes Wohnhaus (11a) und seine halbe Scheune und Stallung (11b), dazu seinen Anteil am Trotthaus und sein Waschhaus.

Am 5. Dezember 1847, 65jährig, verkaufte er seinen beiden Söhnen Hans Jacob und Rudolf seine Liegenschaften. Hans Jacob erhielt das neu erbaute Haus an der Rütibohlstrasse, sein Bruder das Elternhaus, also den oberen Teil des «Richterhauses».

Einem Schuldbrief von 1852 können wir entnehmen, dass sein Vater im selben Haus noch ein Wohnrecht hatte: *«... In diesem Haus, nämlich Stube, Küche, Keller und Kamern hat Jakob Suter genügend Platz anzusprechen ...»*

Am 9. März 1900 verkauften die Erben von Hans Rudolf Suter die Liegenschaften ihrem Miterben Johann Jakob Suter, der seinerseits am 2. April 1913, 82jährig, verstarb und dessen Erbengemeinschaft 1929 an Hans Elsener verkaufte. Damit endete die Besitzergeschichte der Suter im oberen Hausteil, welche dem Haus den ursprünglichen Namen «Richterhaus» gegeben hatten. 1953 wechselte der Besitz abermals, Martin Tanner kaufte die Liegenschaft, welche 1980 an seine Tochter Rosmarie Tanner und ihren Ehemann Doarto Sartore übergang. Nun 2011, nach 31 Jahren, steht ein erneuter Besitzerwechsel an.

Der untere Teil

Nachdem Jacob der Ältere vom Unteren der Unterteil und sein Bruder Heinrich vom Unteren den Oberteil geerbt hatten, bewohnten sie mit ihren Familien diese Hausteile, bis auch hier wieder ein Erbgang die Besitzverhältnisse änderte. Am 29. September 1852 verkauften Hans Jakob Suters Witwe und die Kinder ihrer Schwägerin, die ebenfalls verstorben war, alle ihre Liegenschaften (das untere Viertel) an Heinrich Suter, der seinerseits Bewohner und Eigentümer des oberen Viertels war. Damit war nun Heinrich, ein Bruder des Verstorbenen, wieder im Besitz des ganzen unteren Hausteiles.

Am 23. Dezember 1859 heisst es in den Protokollen:

«Jakob Suter, Hch. sel. bei der Mühle zu Langnau hat dem Heinrich Aschmann, Johs.



Malen innen
und aussen

Tapezieren

Baris Akbas

Neue Dorfstrasse 1

8135 Langnau a.A.

078/607'11'18

info@maler-akbas.ch

www.maler-akbas.ch

Renovationen

Gipsen

Alle Bodenbeläge

The advertisement features a photograph of a man dressed as Samichlaus (the Swiss Santa Claus) with a long white beard and a red and white suit, standing next to a white donkey in a forest. The background is filled with trees and autumn foliage. In the top left corner, there is a white cloud-like shape containing the text 'Wildnis park Zürich'. The main title 'Samichlaus im Wildnispark Zürich' is written in large, bold, white letters across the top. Below the title, the text 'Der Samichlaus kommt am Samstag, 3. Dezember in den Sihlwald.' is written in a smaller font. At the bottom right, contact information is provided: 'Informationen unter info@wildnispark.ch, Tel. 044 722 55 22 oder www.wildnispark.ch'. The logo of the Zürcher Kantonalbank is in the bottom right corner, with the text 'Hauptsponsor' above it.

Wildnis park Zürich

Samichlaus im Wildnispark Zürich

Der Samichlaus kommt am Samstag, 3. Dezember in den Sihlwald.

Informationen unter
info@wildnispark.ch,
Tel. 044 722 55 22
oder www.wildnispark.ch

Hauptsponsor
Zürcher Kantonalbank



Der untere Hausteil mit Anbau und markanter Eingangstreppe, 1973.

Sohn, in Tobel-Rengg zu kaufen gegeben, seine sämtlichen Liegenschaften.

Nämlich:

1. Ein **Viertel** Haus, sub. 12a für 2000 Fr. ass., nebst Hofstatt, der obere Teil & Schweinestall
NB. darin hat Witwe Verena Suter, geb. Schoch, neben den Mietleuten, wie sie es nötig hat, bis Martini 1860 das Wohnrecht.
2. Einen **Viertel** Haus sub. 13a für 2100.- Fr. assekuriert, nebst Hofstatt, der untere Teil & Schweinestall
3. Eine halbe Scheune und Stallung, der untere Teil, sub. 13b für 1800.- ass., samt Mistwürfe & Platz grad hinaus, wie ausgemarchet.
4. Einen Viertel Trotthaus und Trotte sub. 12c
5. Einen Viertel Trotthaus und Trotte sub. 13c
6. ca eine Jucharte Baumgarten oder Hausmatte, der Obere»

Mit diesem Verkauf endete auch hier die Dynastie der Suter.

Aschmann war nicht nur Besitzer des unteren Hausteiles gegenüber der Mühle, er hatte auch noch eine halbe Behausung im Rengg und war Teilhaber an der Sennhütte Rengg.



MASSAGEN FUSSREFLEXTHERAPIE LYMPHDRAINAGE PEDICURE



CHRISTINA CAVALLASCA
Dipl. Masseurin / Professionelle Dipl. Pedicure
Sauna/Hallenbad Langnau a/A
Auskünfte und Termine: 079 677 01 49



ce-mentaltraining.ch

Autogenes Training ...

... zur Stressbewältigung, Entspannung

Nichtrauchen, Abnehmen ...

... mit Hypnosetherapie und Coaching

Psychologische Beratung

Nächster Kurs: Autogenes Training:

9./16./23./30. Januar und 6./13. Februar 2012

Grundstufe – Montags 14.00 – ca. 15.30 Uhr

Oberstufe – Montags 19.00 – ca. 20.30 Uhr

(Individuelle Einzeltrainings sind jederzeit möglich!)

ce-mentaltraining, Corinne Ebnöther, dipl. prakt. Psychologin, Erlenweg 5
8135 Langnau am Albis, Mobile 079 548 31 36, info@ce-mentaltraining.ch



Das 1879, nach dem Brand, von Heinrich Aschmann neu erbaute Wohnhaus..

Am 10. November 1878 brannte die Scheune (11b), die zum oberen Hausteil gehörte, vollständig ab und Rudolf Suter, als Eigentümer, verkaufte den Brandplatz samt Ruinen seinem Nachbarn Heinrich Aschmann.

«Kaufbrief 2663.— Fr.

Rudolf Suter, alt Gemeinderat in Langnau überträgt dem Heinrich Aschmann im Oberdorf Langnau kaufswise zu Eigentum:

- 1. Den Platz, worauf die abgebrannte Scheune 10b und 11b gestanden, samt dem Hofraum vorhalb diesem Platz und den noch stehenden Mauern auf dem Brandplatz. Grenzen östlich an Käufers, südlich an Bäcker Ringgers Garten und Verkäufers Jauchetrog, westlich an Wittwe Eichholzers Matte, nördlich an Käufers Hausmatte.»*

Aschmann erstellte auf dem Landstück wiederum eine Scheune mit Stall, die im Wesentlichen noch heute besteht. Und gleich unterhalb der Scheune ein neues Wohnhaus mit markanter Aussentreppe. Es ist zurzeit unbewohnt.

1892 verkaufte er seine Liegenschaften den *Herren Heinrich Moos & Abraham Gut, Güterspeculanten in Gailingen*, die zu dieser Zeit sehr aktiv mit Liegenschaftenhandel in Langnau beschäftigt waren. Über einen weiteren Spekulant gelangte das Anwesen 1893 an Carl Danieli-Vollenweider, dem Gastwirt auf der «Au». Die neue Scheune



Sihlwaldstrasse 10
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 13 30
Fax 044 725 23 72



Spinnerei-Areal, Langnau am Albis
einkaufen | essen | kultur | leben | arbeiten

www.spinnereiareal.ch

RH

Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 044 713 18 15

- * Buchhaltungen
- * Steuerberatungen
- * Gesellschaftsgründungen
- * Unternehmensberatungen

Mitglied TREUHAND | SUISSE

PETER WINTER



BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller
Brunnenbau für
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10
CH-8003 Zürich
Telefon 044 492 21 41
Fax 044 492 21 80
Mobil 079 404 16 49

Privat:
Breitwiesstrasse 59
CH-8135 Langnau a.A.
Telefon 044 713 14 34

www.winter-bildhauer.ch
info@winter-bildhauer.ch

GARAGE

ROLF SCHENZER

Garage Rolf Schenzer
Sihltalstrasse 96
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 32 67
Fax 044 713 32 42
r.schenzer@tiscalinet.ch
www.garageschenzer.ch

Verkauf und Service
für alle Modelle
mit Original-
Werkzeugen
und
Instrumenten

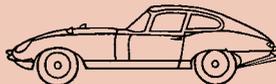


SUBARU

Wir haben
langjährige Erfahrung
mit Britischen
Automarken



Für echte Oldtimer-Fans
sind wir
die richtigen
Spezialisten
in Sachen
Mechanik und
Originalteile



**Oldtimer
Restauration**

Apotheke Capitole Apotheke Langnau, G. Schleuniger, Vorderé Grundstr. 4	044 713 15 33	Garagen/Tankstellen Garage Suter & Weinem GmbH, Sihltalstrasse 69	044 713 31 55	Parkett Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60
Autofahrerschule Leutwyler Christian, Isenbachstr. 18, 8906 Bonstetten	079 596 99 10 079 215 63 78	Perlungher AG, Höflistrasse 69 Schenzer Rolf, Sihltalstrasse 96 TAMOil Service Station, Sihltalstr. 91	044 713 32 31 044 713 32 67 044 713 11 21	Party-Service Keller Plus, Unterrütistrasse 30	044 713 27 42 044 713 29 85
Autogenes Training ce-mentaltraining, Ebnöther Corinne, Erlenweg 5	079 548 31 36	Cavallo Gebr., Im Tobel Deubi Gartengestaltung GmbH, Sihlwaldstr. 8	044 713 39 55 056 666 90 01 044 771 81 81	Pédicure Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1 Sauna/Hallenbad Langnau	079 677 01 49
Autosportorte Stälder Transportunternehmung AG Tufstr. 8, 8134 Adliswil	044 713 32 81	Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 714 70 70	Physiotherapie Theraport, Harry Schaap, Neue Dorfstr. 27a	044 771 81 82 044 713 17 08
Autospenglerlei Koch H. + M., Sihltalstrasse 71	044 713 35 23	Bacher Garten-Center AG, Spinnereistrasse 3	056 666 90 01	Pizza-Kurier Lombarda, Sihltalstrasse 99	044 713 26 22
Bäckereien/Konditoreien Friederich Yvonne, Neue Dorfstr. 23 Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 41 044 713 31 30	Deubi Gartengestaltung GmbH, Sihlwaldstr. 8	043 377 92 92	Poster/Plakate Rund ums Bild, Spinnereistrasse 12	044 202 88 33
Bahn SZU, Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon	Telefon 044 206 46 69 Fax 044 206 46 72	Gesundheit forum 7 naturheilpraxis, Gabriella Häusler, Neue Dorfstr. 15	079 639 15 54 044 710 37 35	Psychologische Beratung ce-mentaltraining, Ebnöther Corinne, dipi. prakt. Psychologin, Erlenweg 5	079 548 31 36
Banken Bank Thalwil, Neue Dorfstr. 20 Zürcher Kantonalbank, Neue Dorfstrasse 24	044 713 22 24 044 714 77 55	Getränke Erny Kurt, Sihlwaldstrasse 12 Bösch H.P., Erlenstr. 9, 8134 Adliswil	044 713 09 90 044 713 06 65	Sanitäre Anlagen Berchold Ernst, Sihlwaldstrasse 10	044 713 13 61
Baugeschäfte Gresser Heinz, Rebweg 7 Herzog Umbauten AG, Heinrichstrasse 177, 8005 Zürich	044 713 01 09 044 321 08 90 044 713 36 48	Goldschmiede AS Goldschmiede, Schneebeli Andreas, Neue Dorfstr. 20	044 772 25 75	Sanitär-Anlagen/-Boutique BadeWeiten, Wälti Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 04
Bildhauer-Atelier Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 771 81 81	Haushaltapparate Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 713 11 22	Saunabau Bürki Saunabau AG, Kilchbergstr. 33/35, 8134 Adliswil	044 713 00 77
Bedachungen Fontana Dachbau AG, In der Schwerzi 6	044 713 35 29	Heizungen W. Leutwyler AG, Sihlwaldstrasse 10	044 713 21 65	Schreinerrei Benz Peter, Sihlwaldstrasse 10	044 713 33 03 044 713 07 33
Beschriftungen Rund ums Bild, Spinnereistrasse 12	044 202 88 33	Hochzeitskutschen/Rösslifahrten Winzler Heinz, Hinteralbisstrasse 10	044 713 26 18 044 713 26 22	Schöneberger AG, Spinnereistrasse 4 Winkler Schreinerrei-Innenausbau AG, Kilchbergstr. 35, 8134 Adliswil	044 710 62 14
Bildhauer-Atelier Winter Peter, Albisriederstrasse 10, 8003 Zürich	044 492 21 41	Hotels/Restaurants Albis, Alpbispass Bahnhof, Neue Dorfstrasse 1 Haslen Pizza-Dome, Unterrütistr. 2 Im Grund, Hintere Grundstrasse 2 Lombarda, Sihltalstrasse 99	044 713 31 31 044 713 10 03 044 713 26 18 044 713 26 22	Spiegelschränke/Lichtspiegel W. Schneiders+Co AG, Neue Dorfstr. 27	043 377 88 88
Blumengeschäfte Bacher Garten-Center AG, Spinnereistrasse 3 Dorfgartnerei Raschle AG, Neue Dorfstrasse 35	044 714 70 70 044 713 31 80	Rank, Neue Dorfstr. 11	044 713 31 60	Sport Tennis & Squash Center Sihltal AG, Sihltalstrasse 63	043 377 70 00
Immobilien Spinnerei Langnau, Spinnereistr. 16	044 713 27 11				

Bodenbeläge Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 17 Naef Böden, Peter + Reto Naef, Oberengstrasse 74	044 713 35 60 044 713 27 42 044 713 22 55	044 713 35 60 044 713 27 42	
Buchhaltung BKB - Künzle Beatrix Alte Landstr. 15, 8800 Thalwil	044 713 31 30		
Café Widmer, Neue Dorfstrasse 7			
CASA BELLA VITA Sihltaalstrasse 99: - Gaug, Martina - HairSaloon - Carminati, Barbara	043 377 85 65 043 377 56 56 079 674 07 94		
Coiffeure Damen und Herren Beroldo Bruno, Sihltaalstrasse 90b Rehder Coiffure + Nailstudio, Blumenweg 1	044 713 31 85 044 713 32 40		
Computer-Support APS IT Consulting GmbH, Spinnereistr. 12	044 714 77 66		
Couture-Atelier Hangartner Maja, Neue Dorfstr. 2	079 776 37 47		
Drogerien Angst-Werner, Hintere Grundstr. 2 Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	044 713 26 00 044 713 32 60		
Druckerei Ebnother Joos AG, Sihltaalstr. 82	043 377 81 11		
Elektrische Installationen Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 772 25 75 044 713 02 12		
Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5 Eisener + Co. AG, Sihltaalstrasse 105 ELTOP, Gartenweg 1	044 713 24 24 Fachgeschäft: 058 359 46 95 Installationen: 058 359 46 90 Pikett 24h: 0848 888 788		
Foto Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12 Zuber-Werner, Breitwiesstr. 71	044 713 32 60 044 713 30 09		
Fusspflege Blumenstein Antoinette, Sihlwaldstr. 2	044 713 01 03		
Ärzte:			
Zahnärzte:			
Weitere wichtige Telefon-Nummern			
Ingenieurbüro Iewe AG, Haustechnik – Heizung, Sanitär, Lüftung, Glärmischstr. 29	043 322 18 00		
Innendekorationen Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstrasse 17	044 713 35 60		
Kaminfeger Kälin Leo, Höflistrasse 35	044 713 35 33		
Kanalreinigung/Rohrreinigung Wullschlieger, Kanalreinigung AG, Soodring 20	044 710 05 45		
Kinesiologie/Naturheilkunde Baumann Maria Louise, Sihlhaldenstr. 1c, 8136 Gattikon	044 722 12 15		
Kosmetik-Salon Wehrli Drogerie, Neue Dorfstr. 12	044 713 32 60		
Malergeschäfte Akbas Baris, Neue Dorfstr. 1 Blum Marcel, Striempelranksweg 2 IGEMA, Sihlwaldstr. 10	078 607 11 18 044 713 14 04 044 713 13 30		
Massage Cavaliassa Christina, Heuackerstr. 1 Sauna/Hallenbad Langnau forum 7, naturreihpraxis, Gabriella Häusler, Neue Dorfstr. 15	079 677 01 49 043 377 92 92		
Metzgerei Abegg Karl, Neue Dorfstrasse 20a	044 713 20 26		
Optik Haas Rolf, Neue Dorfstrasse 13	044 713 39 80		
Osteopathie Velvart & Tschopp, Gattikonstr. 101, 8136 Gattikon	044 713 17 08		
Panflötenbau und -schule Dajoberg AG, Wildenbühlstrasse 53	044 713 36 06		
Panflötenspieler Frei Jörg, Rütibühlstr. 2	044 713 07 73		
Parfumerie Angst Drogerie, Hintere Grundstr. 2	044 713 26 00		
Polizei	044 713 30 69		
Feuerwehr	044 713 01 01		
Rettungsdienst (Sanität)	044 713 05 05		
Stadtspital Triemli	044 713 30 80		
Gemeindeverwaltung Langnau, Neue Dorfstrasse 14	044 713 48 48 044 713 32 10		
Telefon Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 772 25 75		
Teppiche Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 17 Naef Böden, Peter + Reto Naef, Oberengstrasse 74	044 713 35 60 044 713 27 42		
Texte Zuber Werner, Breitwiesstr. 71	044 713 30 09		
Textilreinigung Haas Augenoptik GmbH Rolf Haas, Neue Dorfstrasse 13	044 713 39 80		
Treuhand Grossniklaus Treuhand AG, Spinnereistr. 12 Häberling Treuhand AG, Gewerbezentrum Spinnerei Randegger Treuhand AG, Spinnereistr. 12	044 710 05 70 044 713 18 15 044 713 30 11		
Uhren AS Goldschmiede, Schneebeli Andreas, Neue Dorfstr. 20	044 713 09 90		
Versicherungen Die Mobilbar, Reto Flachsmann, Albisstrasse 8, 8134 Adliswil	043 377 19 31		
Vorhänge Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 17	044 713 35 60		
Webdesign / Web Ernst Markus, Vorderer Risleten 13 Zuber Werner, Breitwiesstr. 71	043 377 86 93 044 713 30 09		
Werbung as werbung ag, soodring 21, 8134 adliswil	044 714 77 11		
Wildnispark Stiftung Wildnispark Zürich, Alte Sihltaalstr. 38, 8135 Sihlwald	044 722 55 22		
Zimmerer Weiss Zimmerei + Blockbau GmbH, In der Schwerzi 6 Widmer Zimmerei AG, Sihltaalstr. 110	044 771 80 77 044 713 06 06		



Schreinerei und Innenausbau Peter Benz

*Sihlwaldstrasse 10, 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 33 03*

Coiffure

B. Bertoldo

Haarpflege, Schnitt
und Frisur
für die ganze Familie

Damen und Herren
8135 Langnau a.A.
Sihltalstrasse 90b
Tel. 044 713 31 85

 für Kunden

**Über Mittag
geöffnet!**

Leo Kälin

Kaminfegermeister



**Seit
30 Jahren
in Langnau**

Höflistrasse 35, 8135 Langnau am Albis, Telefon 044 713 35 33

TSCHOPP AG

BAUGESCHÄFT ▼ **8135 LANGNAU**

Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten

Birrwaldstrasse 7, Telefon 044 713 36 48, Fax 044 713 31 57

Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19

hingegen kaufte sich Witwe Barbara Ringger-Gugolz, eine Schwester des Wirtes auf dem «Hirschen». Nach dem Tode Danielis veräusserten die Erben den Hausteil an Robert Gut von Thalwil. Von dessen Erbengemeinschaft konnte es Emil Hotz, Färbereiarbeiter in Adliswil, am 24. Januar 1924 erwerben. 1971 wird der untere Hausteil durch den neuen Besitzer, Schwiegersohn Ernst Ackermann-Hotz, total renoviert. Nach einer Teilrenovation 1980 durch die damaligen Besitzer erwarben am 1. September 2005 Andreas Schlegel und Daniela Vauthey den unteren Hausteil. Sie wollten eigentlich auf dem Dach Solar-Panels montieren, was ihnen aber aus denkmalschützerischen Gründen nicht erlaubt wurde, stattdessen isolierten sie das Hausdach so gründlich, dass dieses nun die Anforderungen des Minenergiestandards erfüllt.

Es bleibt zu hoffen, dass der stattliche Riegelbau zusammen mit Scheune und Trotthaus als Ganzes den kommenden Generationen als schönes Beispiel bäuerlicher Bauweise erhalten bleibt.



Quellen:

- Staatsarchiv Zürich: RRI 256: Brandassekuranzbücher
BXI Thalwil: Notariatsprotokolle
EIII Taufbuch Langnau
- Kantonale Denkmalpflege: Inventar der schützenswerten Objekte der Gemeinden
- Der Sihltaler: November/Dezember 1972
- Mündliche Auskünfte: Rosmarie und Doarto Sartore / Daniela Vauthey und Andreas Schlegel

Langnauer Foto-Kalender 2012

von Bernhard Fuchs ab sofort erhältlich!

Bereits zum sechsten Mal erscheint der beliebte Jahreskalender mit Langnauer Motiven aus dem Archiv von Bernhard Fuchs. Er zeigt bekannte Ortsteile, wie sich sich vor Jahrzehnten präsentierten.



Januar 2012
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di

Der Kalender hat das Format A3 und kann für Fr. 52.– (exkl. Versandkosten) bestellt werden bei:
Ebnöther Joos AG
Sihltalstrasse 82
8135 Langnau am Albis
Telefon 043 377 81 11
info@ebnoetherjoos.ch

Der Kalender kann abgeholt werden oder der Versand erfolgt auf Rechnung.

Wir sind Ihr Spezialist für
Naturheilmittel
(Heilkräuter, Tinkturen, Bäder)
Homöopathie (Similasansystem,
Nelson)
Spagyrik (Heidak)
Reformprodukte (Biona-Reform-
abteilung)

angst

DROGERIE REFORM
PARFÜMERIE NATURHEILMITTEL

Hintere Grundstrasse 2
8135 Langnau a. A.
Tel. 044 713 26 00 Fax 044 713 33 85

FOTOKOPIEN



biona



Ihr zuverlässiger Partner im Holzbau

widmer

ZIMMEREI AG, LANGNAU A/A

Sihltalstrasse 110 · 8135 Langnau a./A · Telefon 044 713 06 06 · Fax 044 713 06 39
info@widmer-zimmerei.ch · www.widmer-zimmerei.ch

Ihr Wunsch ist unsere Motivation.



Damen & Herren
Nailstudio, Wimpernextension

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag: 8.00 – 11.30 / 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 – 13.00 Uhr

Neue Dorfstrasse / Blumenweg 1, 8135 Langnau, Telefon 044 713 32 40

www.rehder.ch  vis-à-vis

Die Langnau–Albis–Bahn: «Zur Hebung des Fremdenverkehrs unserer Talschaft»

Text: Werner Zuber / Fotos: L.A.B.–Broschüre, Foto Gaberell (Thalwil), Archiv B. Fuchs

Seit 1954 fährt die Luftseilbahn Adliswil–Felsenegg. Dabei galt das Projekt 20 Jahre zuvor als beerdigt, nachdem der Bund einer Standseilbahn Langnau Bahnhof – Albis die Konzession erteilt hatte und die Adliswiler leer ausgegangen waren. Tunnel, Überführungen – alles war geplant. Es gelang jedoch nicht, die Kosten von einer Million Franken aufzubringen.

Geradezu euphorisch äusserte sich der Langnauer Gemeinderat an seiner Sitzung vom 9. April 1932, als er, vom Kantonsingenieur zur Konzessionserteilung befragt, das Geschäft «Albisbahn» behandelte: *«Die Bahn dient nicht nur dem Fremdenverkehr allein, sondern sie erschliesst auch die an den Albis angrenzenden Gebiete im Amt, die keine oder nur eine schlechte Verbindung mit der Stadt Zürich haben, damit erwirbt das Projekt auch ein öffentliches Interesse. Die kantonalen und die eidgenössischen Behörden werden gebeten, die Sache so zu befördern, dass für den Fall des Zustandekommens des Unternehmens die Ausführung des Unterbaues zu einem Zeitpunkt (Winter 1932/33) in Angriff genommen werden kann, wo dem Arbeitsmarkt und damit der breiten Allgemeinheit willkommene Dienste geleistet werden.»*

Bahn im Schnecken tempo

Ganz so schnell ging es dann doch nicht – und an diesem Punkt muss auch ein bisschen in die Vergangenheit geblickt werden. Mitte des 19. Jahrhunderts konnte die Schweiz bei der aufkommenden Industrialisierung sehr gut mithalten – allein, bei den Bahnen gehörte man zu den Spätzündern. 1850 wurden weltweit schon 38'000 Kilometer Eisenbahnschienen genutzt – die Schweiz nahm ihre erste Linie, die Spanisch-Brötli-Bahn von Baden nach Zürich, 1847 in Betrieb!

So schreibt das «Neuste Handbuch für Reisende in der Schweiz» aus dem Jahre 1851 von einem «Eilwagen», der *«von Zürich aus täglich um 8 Uhr vormittags in acht Stunden über den Albis nach Luzern fährt.»* Die Reise führte über Wollishofen und Adliswil nach dem Unteralbis, damals noch Poststation, und, so das Handbuch, *«auf der serpentinreichen Albisstrasse zur Albispasshöhe, wo eine Pferdewechselstation ist. Da bot sich dem Reisenden reichlich Zeit, den Blick über das walddreiche Sihltal, den Zürichsee, die kulissenartig sich folgenden Höhenzüge vom Schwarzwald bis zur Hohen Rone schweifen zu lassen.»*

So weltmeisterlich heute in der Schweiz Zug gefahren wird – die SBB gibt es erst seit 1902. Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war (noch) die Zeit der Privatbahnen und auch, aus heutiger Sicht, der verrückten Ideen. Als Mitte der 1850er-Jahre die Rufe

PIZZA-DOME HASLEN

Die Perle im Sihltal

Jeden Tag heisser Holzofen 16.00 bis 23.00 Uhr

Unterrütistrasse 2, 8135 Langnau am Albis, www.pizza-dome.ch



EBerchtold
Sanitäre Installationen
8135 Langnau am Albis

Umbauten / Neubauten

Reparaturen

Kompetente Beratung

Telefon 044 713 13 61
www.berchtold-sanitaer.ch

Prompter Service

Fachkundige Installation



www.tamoil.ch

- Neuer Shop mit grosser Auswahl an Frischprodukten und Getränken (7 Tage/7 offen)
- Rund um die Uhr bargeldlos tanken mit: mycard TAMOIL – TCS/TAMOIL CARD – Bonus Card – Visa ec – EUROCARD/ MasterCard – Postcard – Amexco



Service-Station – Sihltalstrasse 91 – Langnau a.A. – Tel. 044 713 11 21

nach einer Bahnverbindung Zürich–Innerschweiz lauter wurden, konkurrierten zwei Projekte: eine Sihltallinie und eine Albislinie. Die Sihltallinie hätte Zürich direkt mit Zug und Luzern verbunden, die Albislinie sollte durch (!) den Albis nach Affoltern geführt werden und via Knonau und Cham nach Luzern. Ein Expertenbericht bevorzugte die Albislinie; sie solle aber nicht durch den Albis, sondern via Altstetten und Urdorf und das Reppischtal um den Hügelzug herum geführt werden.

Man machte sich gegenseitig die Projekte schlecht, im Juli 1857 entschied sich die Zürcher Regierung für die Albislinie ohne Tunnelvariante. Bevor jedoch die Linie erstellt werden konnte, machte die Konzessionsnehmerin Konkurrenz. 1875 wurde dann die Strecke Zürich–Glarus er-

öffnet, vorerst noch ohne Abzweigung nach Sihlbrugg, der mehrfach erwogen worden war, im gleichen Jahr wie die Üetliberg-Bahn. Um eine Verbindungsstrecke Thalwil–Zug wurde über 20 Jahre gestritten, und es brauchte ein «Sihltalkomitee», um wieder Dampf in die Angelegenheit zu bringen. Dieses erhielt am 27. Juni 1888 die Konzession für eine Linie Wiedikon–Sihlwald. 1892 konnte die Strecke eröffnet werden, 1897 dann sowohl Sihlwald–Sihlbrugg als auch Thalwil–Zürich, nachdem die Nordostbahn (endlich) ihre Konzessionspflicht erfüllt hatte.

Ein Tunnel und zwei Viadukte

1932 gelangten Üetlibergbahn und Sihltalbahn unter die gleiche Verwaltung. Der Schock nach dem Ersten Weltkrieg und der Weltwirtschaftskrise von 1929 waren halb-



Titelblatt der Broschüre «Die Albis-Bahn (L.A.B.)» von Arthur Weidmann aus dem Jahre 1934.



Restaurant Rank

Fam. Grolla Rempfler

Täglich zwei günstige Tagesmenus

* * *

Cordon-Bleu, Wiener-Schnitzel,
Kalbsgeschnetzeltes mit Rösti

* * *

Ruhetage:

Montag ab 14.00 Uhr und
Dienstag ganzer Tag geschlossen

*Neue Dorfstr. 11, 8135 Langnau a/A
Telefon 044 713 31 60*



**Physiotherapie &
Osteopathie**

Velvart & Tschopp

**Gattikonerstrasse 101
8136 Gattikon**

T 044 713 17 08

info@velvart-tschopp.ch
www.velvart-tschopp.ch

www.elsener-elektro.ch

Starkstrom

Telekom

Netzwerke

ELSENER + CO AG

ELSENER + CO AG Elektrotechnische Anlagen

8135 Langnau am Albis Sihltalstr.105 Tel 044 713 24 24

8803 Rüschlikon Loostrasse 3 Telefon 044 724 11 11

wegs verdaut, die zweite Eingemeindung von Zürich (vollzogen auf den 1. Januar 1934) war absehbar. In dieser Phase stritten gleich zwei Standseilbahn-Projekte darum, mit Standseilbahnen vom Sihltal auf den Albisgrat zu fahren. Von Adliswil aus wollte man die Felsenegg erreichen, vom Langnauer Bahnhof aus den Albispass.

Die Konzession ging an die Langnauer, beim anderen Projekt hatten sich zuvor schon Finanzierungsschwierigkeiten abgezeichnet. Das Projekt wurde von Arthur Weidmann aus Küsnacht, einem versierten Fachmann im Bergbahnbau, verfasst. Er war kurz zuvor beim Bau der Davos-Parsonn-Bahn tätig gewesen und brachte vor allem im technischen Bereich wertvolle Erfahrungen mit. Fast zur gleichen Zeit plante er die Iltios-Drahtseilbahn in Unterwasser, die am 1. Juli 1934 ihren Betrieb aufnehmen konnte.



Die Albis-Bahn als «Umzugs-Beitrag» an der Adliswiler Fasnacht von 1935. Die Gemeindeversammlung Langnau hatte im April 1934 der Zeichnung von 30'000 Franken ans Aktienkapital zugestimmt.



Die Bergstation wäre unweit des Escherranks erstellt worden. Die Postkarte aus dem Jahre 1928 zeigt Frau Gugolz-Schoch, die Ehefrau des Hirschenwirtes, in dessen Fahrzeug.

Der Escherrank als «schönster Aussichtspunkt»

Das Initiativkomitee in Langnau bestand aus der Sihltalbahn AG, Zürich, der Heinrich Hatt-Haller AG, Zürich und der L. Von Roll-sche Giesserei aus Bern. Das Projekt wird von Arthur Weidmann in einer 1934 veröffentlichten Broschüre skizziert: «Die Talstation befindet sich in unmittelbarer Nähe der Sihltalbahnstation Langnau; die Bergstation kommt an den schönsten Aussichtspunkt der Pass-



Randegger Treuhand AG

klein, engagiert & dynamisch

Spinnereistr. 12 · 8135 Langnau am Albis · Tel. 044 713 30 11 · info@randeggertreuhand.ch

- ✓ Buchhaltungen inkl. Jahresabschluss für Klein- und Mittelbetriebe
- ✓ Steuererklärungen für Firmen- und Privatpersonen
- ✓ Liegenschaftenverwaltungen
- ✓ Gesellschaftsgründungen

Restaurant | Bar | Bankett- & Seminar-Räumlichkeiten



Albisstrasse 32
8135 Langnau am Albis

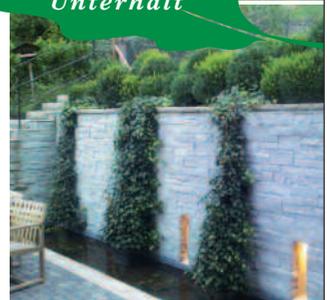
Telefon 044 713 31 10
www.landgasthofloewen.ch



*Planung
Ausführung
Unterhalt*

deubi
Gartengestaltung
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSPFLEGE

Garten- und Landschaftspflege
Terrassenbegrünung
und -unterhalt
Baum- und Formschnitte
Fällarbeiten
Gartengestaltung
Neuanlagen und Sanierungen
Rollrasen
Platten- und Steinarbeiten
Steingärten
Biotopbau und Pflege
Bewässerungsanlagen
Bepflanzungen



Pascal Deubelbeiss, Postfach 115, 5623 Boswil AG || T: 056 666 90 01, H: 079 756 57 25
www.deubi-garten.ch || Weitere Filialen in Besenbüren, Langnau a. Albis

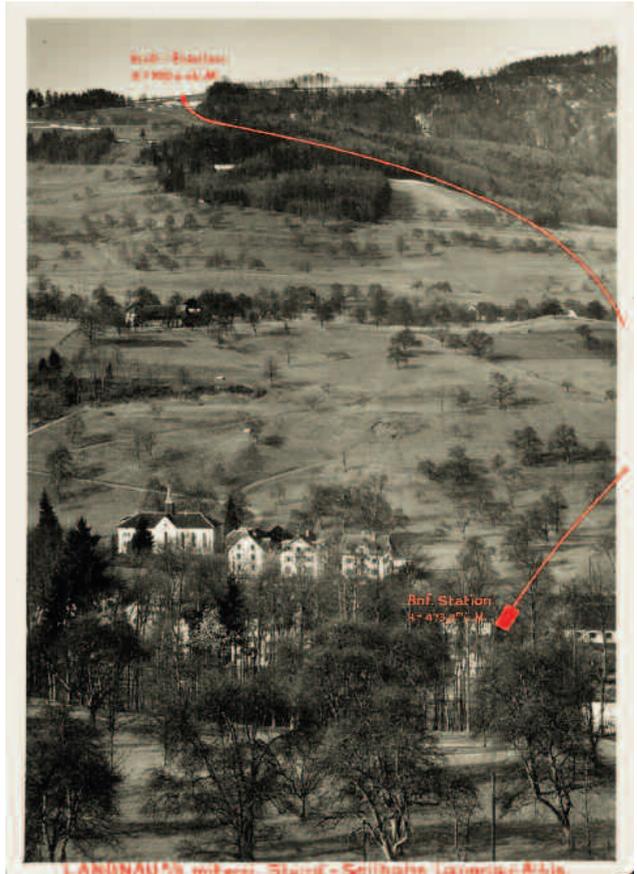
strasse beim sogenannten Escherrank zu liegen. Die Linienführung ist im Interesse der Verbilligung möglichst dem Gelände angepasst. Je ein gemauerter Viadukt ist oberhalb der Talstation und kurz vor der Einfahrt in die Bergstation nötig. Mit eisernen Viadukten werden sodann die Renggerstrasse und das Bachtobel oberhalb Unter-Albis überbrückt. Die Albisstrasse selbst wird in einem kurzen Tunnel beim Unter-Albis, wo auch eine Haltestelle zu liegen kommt, unterfahren.»

Mit zwei Wagen

Für die 2'130 Meter lange Strecke rechnete man mit einer Fahrzeit von ungefähr 9 Minuten. Mit den zwei für je 80 Personen gedachten Wagen resultierte daraus eine Stundenleistung von 440 Personen. Der Wagenantrieb sollte durch 250 PS starke Elektromotoren erfolgen. Als maximale Steigung waren 27,5 % vorgesehen.

Die Baukosten wurden mit einer Million Franken veranschlagt. Bahnunterbau (450'000), Oberbau (120'000) und Stationsbauten (120'000) waren die grössten Posten, die Kosten für die beiden Wagen scheinen heute mit 75'000 Franken dagegen vergleichsweise bescheiden.

Die geschätzten Einnahmen von jährlich 110'000 Franken basierten auf statistischen Erhebungen im Sihltalbahnverkehr an Sonntagen, vorgesehen war aber ein Ganzjahresbetrieb an allen Tagen. Bei direkten Kosten von 52'200 Franken sollte ein Betriebsüberschuss von 57'800 Franken resultieren. Er würde primär für die Verzinsung von Aktienkapital (400'000) und Obligationenkapital (500'000) eingesetzt. Von Bund und Kanton erhoffte man sich unter dem Titel «produktive Arbeitslosenfürsorge» 100'000 Franken.



Diese zeitgenössische Aufnahme, mit der Linienführung rot eingezeichnet, zeigt, wie unverbaut die Hehl damals war.



restaurant albis

Marc Spiess **Tel. 044 713 35 05**
Albispass Fax 044 713 35 06
8135 Langnau am Albis

Das gemütliche, kleinere
Restaurant auf der Sonnenseite
des Albispasses mit der
schönen Sonnenterrasse und
dem gemütlichen Wintergarten.

Silvesterbuffet 2011

- Raumlachs, Crevetten,
Terrinen usw.
 - Rinds-, Kalbs- und Schweine-
filet an drei verschiedenen
Saucen mit Beilagen
 - Dessertbuffet
- Buffet à discrétion sFr. 89.-**

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**

Für Gesellschaften
reservieren wir Ihnen gerne das
ganze Säli
(bis 50 Pers.)
oder den Wintergarten
(bis 30 Pers.)

Montag Ruhetag

*Herzlich
willkommen!*



Haben Sie Fragen zu
Ihrer Gesundheit, möch-
ten Sie mehr wissen über
meine Behandlungs-
methoden und die viel-
fältigen Möglichkeiten
der Naturheilverfahren,
über Krankenkassen-
beiträge...? Ich nehme
mir sehr gerne Zeit
für ein unverbindliches
Gespräch. Rufen Sie
mich einfach an.

Neue Dorfstrasse 15
8135 Langnau a. Albis
043 377 92 92
www.forum7.ch

GABRIELLA HÄUSLER-RONCHI

Dipl. Naturheilpraktikerin
MV hfnh (Höhere Fachschule)
Krankenkassenanerkant

Behandlungsmethoden:

- Manuelle Rücken- und
Wirbelsäulenthherapie
- Massagen, Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Diätetik
- Ordnungstherapie
- Ausleitende Verfahren

FORUM 7
naturheilpraxis

Lange auf guten Wegen

Da Ja des Langnauer Gemeinderates zur Konzessionserteilung im April 1932, die Konzession selbst im April 1933 und das Ja der Langnauer Gemeindeversammlung vom 5. April 1934: Lange schien für die LAB alles auf besten Wegen. Die Gemeindeversammlung konnte nicht zum Projekt selbst Stellung nehmen, im März 1934 hatte der Gemeinderat aber beschlossen, 30'000 Franken Aktienkapital zu zeichnen – also 5000 Franken mehr, als die Initianten nachgesucht hatten. Aus seinen Erwägungen vom 5. März 1934: *«Die Beschaffung von Arbeit für die Arbeitslosen und Gewerbetreibenden unserer Gemeinde, die Hebung des Fremdenverkehrs unserer Talschaft und die durch das Unternehmen geschaffene Steuereinnahme sind Momente, die auf den Finanzhaushalt unserer Gemeinde günstig einwirken.»*

Als die Initianten realisierten, dass sie innert der normalen Frist die Investitionsmittel nicht würden aufbringen können, liessen sie die Konzession verlängern. Gleichzeitig wurde die damalige PTT gebeten, doch wenigstens an den Wochenende eine Postautoverbindung vom Langnauer Bahnhof auf den Albis zu führen.

Am 12. Juni 1935 nahm der Langnauer Gemeinderat vom Gesuch um die Konzessionsverlängerung Kenntnis. Im Dezember 1935 erhält der Gemeinderat die Mitteilung, dass ein Postautokurs Thalwil–Hausen mit täglichen Fahrten geprüft wird. Im Fahrplandesign 1937/38 ist diese tägliche Verbindung dann auch tatsächlich enthalten. Noch einmal taucht die Standseilbahn in den Gemeinderatsakten auf: Am 20. April 1937 erhält man Kenntnis, dass man die Konzession nicht nutzen konnte.

Was lange währt

2008 hat sie die Grenze von 10 Millionen Passagieren überschritten: Die Luftseilbahn Adliswil–Felsenegg ist heute nicht mehr wegzudenken. In einem zweiten Anlauf konnte sie am 30. Dezember 1954 ihre erste Fahrt absolvieren – als Luftseilbahn, nicht wie 20 Jahre zuvor geplant als Standseilbahn. Bis 1960 nutzte sie übrigens die zwischenzeitlich eingelagerten Kabinen der Landi-Luftseilbahn von 1939.

Langnauer 

Quellen

- «Zürcherische Eisenbahnpolitik», Inauguraldisseration, Max Brugger, Zürich, Coradi-Maag, 1909.
- «L. A. B. – Die Albis-Bahn», A. Weidmann, Orell-Füssli, 1934.
- «Langnauerpost», Nummer 28, 1969.
- Gemeinderatsprotokolle 1932-1937, Langnau am Albis.
- Archiv SZU, Zürich.

Der Üetliberg

Nach gut 25 Jahren erscheint wieder ein aktuelles Buch über den Üetliberg. Hauptautor ist der Adliswiler Stefan Schneiter. Darin sind unter anderem weitere Informationen über die Bahnen im Sihltal, dem Üetliberg und am Albis enthalten. Vorgesehener Erscheinungstermin ist der Dezember. – «Der Üetliberg – Geschichte und Geschichten des Zürcher Hausbergs», Stefan Schneiter. Verlag hier+jetzt. ISBN 978-3-03919-226-7.

KAGfreiland

Bio-Metzgerei & Delikatessen

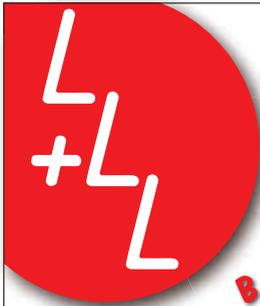
Karl Abegg

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 20 26
Neue Dorfstrasse 20A
www.metzgabegg.ch

Bio Orientiert



- ✓ Marktfrisches Gemüse
- ✓ Früchte in grosser Auswahl
- ✓ Frische Fische
- ✓ Frischfleisch in Bio-KAGfreiland-Qualität
- ✓ Wurstwaren aus eigener Räucherei
- ✓ Grosses Käsesortiment
- ✓ Pikantes Antipastibuffet mit Frischteigwaren
- ✓ Auserlesene Weine
- ✓ Viele Geschenkideen und Bioprodukte
- ✓ Online-Shop – Hauslieferdienst



HEIZUNGEN

W. Leutwyler AG

8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 11 22

Beratung,
Planung
Reparaturen
und Neuanlagen
Gas, Öl, Solar
Wärmepumpen

LERNEN MACHT SPASS!

**Fahrlektionen in Zürich, Aargau
Theorie und VKU**

www.fahrschule-leutwyler.ch 079 596 99 10

Franz und Silvia Laffer grüssen aus Kanada

Text: Marietta Hässig / Bilder: ZVG

So viele Langnauerinnen und Langnauer erinnern sich an die freundliche Familie Laffer, die die Metzgerei im Unterdorf betrieben hat. Und dann ist sie verschwunden, abgereist. Die nötigen Dokumente waren vorhanden, das lieb gewordene Haus verkauft. Zusammen mit ihren vier Kindern Ramona (10 Jahre), Lukas (8), Selina (3) und Florian (2) haben Laffers am 1. Februar 1993 die Schweiz verlassen.

Sie sind zuerst für zehn Tage nach Venezuela geflogen, um dort Freunde zu besuchen. So erreichte man fürs Erste einen vertrauten Hafen. Am 11. Februar sind sie bei eisiger Kälte von minus 20 Grad in Williams Lake, British Columbia, angekommen.

Weil das neue Haus noch nicht bezugsbereit war, wohnte man vorübergehend in einer alten «Cabin». Der neue Wohnort hiess und heisst heute noch Horsefly. Das erste Jahr im neuen Land wird begeistert beschrieben. Der Hausvater Franz ist auf der Baustelle des neuen Hauses beschäftigt, die Hausmutter genießt die Zeit, die sie voll und ganz ihren Kindern widmen kann. Es gibt kein Telefon, keine Störung, man kann selber bestimmen, wann man Kontakt haben will mit dem Rest der Welt. Die Kinder genießen eine grosse Freiheit. Schon nach zwei Monaten kommt das erste Pony in die Familie zum grossen Jubel von Ramona.

Von nun an liegt das Glück auf dem Rücken eines Pferdes. Bald stellen sich noch zwei weitere Pferde ein.



BILDER

sagen mehr als 1000 Worte!

Leinwandbilder

Banner

Plakate

Wand-Prints

Beschriftungen

Rollup-Display

XXL-Poster

Neu:
Silberdruck

Für den individuellen Wohnbereich bis zu Ihrem professionellen Werbeauftritt



Rund ums Bild

Oliver Bruns
Spinnereistrasse 12
CH-8135 Langnau am Albis
Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch



Heinz Wälti

BadeWelten®

Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 044 713 03 04 • Fax 044 713 03 07

*Für knisternde
Augenblicke ..*



Heinz Gresser

Umbauten · Renovationen
Cheminéebau
Keramische Wand-
und Bodenbeläge

8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 01 09

www.heinzgresser.ch

Die «Fremdsprache»

Für die zwei älteren Kinder beginnt im April die Schule. Sie sind etwas ängstlich und aufgeregt, denn Englisch ist für sie eine Fremdsprache, die sie noch nicht kennen. Aber nach vier Monaten plaudern die beiden englisch drauf los – ganz selbstverständlich.

Aber es bleibt dabei, in der Familie wird nur deutsch gesprochen, denn die Muttersprache soll erhalten bleiben.

Einzug ins neue Haus

Nach einem Jahr, also im Februar 1994, war es so weit, man konnte das grosse Loghaus direkt am See beziehen, es war wunderschön wie im Bilderbuch. Leider hat das Glück nicht lange gedauert, denn man teilte das Haus mit einer anderen Familie, die aber das Heu nicht auf derselben Bühne hatte – eine Trennung war nötig. Ganz in der Nähe war eine Ranch zu verkaufen und sie fand den Gefallen der Familie Laffer. Nun heisst das aber ein Haus renovieren und sich auf das Leben auf einer Ranch einstellen. Anstelle von Romanen oder Zeitschriften gilt es jetzt Bücher zu lesen über die Haltung von Kühen und Kälbern. Franz ist immer noch auf verschiedenen Bauten beschäftigt, während sich Silvia und die Kinder um 50 Kühe und die Ranch kümmern. Es wird eine steile Lernkurve geschildert. Doch das neue Tätigkeitsgebiet hat allen grossen Spass gemacht. Die Kinder lieben es, mit den Kühen an Viehschauen zu gehen und freuen sich natürlich sehr, wenn ihre Tiere gut abschneiden bei den Prämierungen. Die zwei jüngeren Kinder haben 2009 mit der Teilnahme an Viehschauen aufgehört.

Jugendorganisation 4 – H

Diese Organisation gibt es weltweit in mindestens 80 Ländern. In Kanada ist sie 1942 gegründet worden, in den USA bereits 1902. Für Kanada bedeutet sie die wichtigste Landjugend-Entwicklungsorganisation mit Austausch und Stipendien.

Das Emblem ist ein vierblättriges, grünes Kleeblatt. Auf jedem Blatt steht ein H. Diese verweisen auf head (Kopf), heart (Herz), hand (Hand) und health (Gesundheit). Die Ausbildung, besonders der ländlichen Jugend, soll gefördert werden mit einem grossen Angebot von Bildungsprogrammen.

Das Versprechen der Vereinsmitglieder lautet: Ich verspreche mit meinem Kopf klarer zu denken, mit meinem Herzen mehr Loyalität anzustreben, mit meinen Händen mehr zu leisten und meine Gesundheit zu fördern für meinen Verein, meine Gemeinde, mein Land und meine Welt. Ein bekannter Slogan ist: Learning by doing.

Die vier Laffer-Kinder waren begeisterte Mitglieder von 4 – H. Ihre Mutter hat selber tatkräftig in der Organisation mitgearbeitet und sich als Projektleiterin während zehn Jahren bewährt. Sie ist sogar vor drei Jahren zur Distrikt-Präsidentin gewählt worden und liebt es, mit all den Kindern und Teenagern zu arbeiten.

Alle Kinder sind in Horsefly zur Schule gegangen. Ramona und Lukas waren bis zur 10. Klasse hier, Selina und Florian nur bis zur 8., weil zu wenig Schüler waren. So mussten sie die letzten drei Klassen in Williams Lake absolvieren. Alle Schüler werden mit

Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

Peter + Reto Naef

Oberrenggstrasse 74
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 27 42
Fax 044 713 43 00
Natel 079 667 78 36
www.naefboeden.ch

Wir beraten Sie
fachkundig Ihren
speziellen Bedürfnissen
entsprechend!





Familie Laffer (von links): Lukas, Ramona, Selina, Florian mit den Eltern Franz und Silvia.

dem gelben Schulbus abgeholt und wieder heimgebracht, was bei den grossen Distanzen sehr nützlich ist.

Besuch aus der Schweiz

Rani Bucher hat Familie Laffer mehrmals besucht, Raphael Meyer und auch Beat Weber waren da, der Jodlerclub Wollerau, und natürlich auch der Jodlerclub Langnau. Solche Besuche aus der alten Heimat machen Freude.

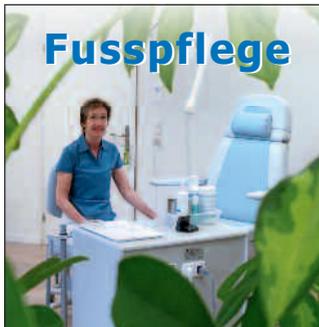
Weil im Herbst die Jagd eine grosse Bedeutung hat, gibt es viel Arbeit und es drängte sich auf, eine kleine Metzgerei zu bauen. Man arbeitet hier für sehr viele Kunden aus USA und selbstverständlich auch für hiesige. Es werden verschiedene Wurstwaren produziert, für die Jäger wird das Fleisch des Wildes zerlegt, einiges geht per Luftfracht nach den USA.

Vergrosserung der Viehherde

Mit den Jahren ist die Herde der Mutterkühe auf 200 Stück angewachsen. Diese bekommen ihre Kälbchen alle im Zeitraum von Mitte Februar bis Ende April. Das ist eine arbeitsreiche Zeit. Weil es immer noch sehr kalt ist, müssen die neugeborenen Kälbchen warm gehalten werden. So ist man alle drei bis vier Stunden unterwegs und wandert übers Feld, um zu kontrollieren, ob auch alles in Ordnung sei.

Im Juni treibt man dann zu Pferd die ganze Herde auf staatseigenes Weideland, wo sie bis Ende September grasten. Dann werden die Tiere wieder zusammen getrieben und nach

Fusspflege



Manicure Fussreflexmassage

Antoinette Blumenstein
Dipl. Fusspflegerin / Pédicure

044 713 01 03

**Direkt bei Bushaltestelle Altersheim
*Parkplätze vorhanden
Rollstuhlgängig

Sihlwaldstrasse 2, 8135 Langnau am Albis

MALER



BLUM

Marcel Blum

**STRIEMPELRANKWEG 2
CH-8135 LANGNAU AM ALBIS
TELEFON 043 377 92 47
FAX 043 377 92 45
WWW.MALERBLUM.CH**

**malen • gipsen • tapezieren
dekorative Techniken/Stucco Veneziano**

Hause gebracht. Im Oktober werden die Kälber an einer Auktion verkauft und alles kann wieder von vorne beginnen. Die besten Cowboys und Cowgirls waren die Kinder Ramona, Lukas, Selina und Florian, sie haben sehr viel zu Hause auf der Ranch mitgearbeitet.



Die Familie Laffer und Freunde beim Ausritt in die Berge.

Werdegang der Kinder

Heute ist **Ramona** Krankenschwester und arbeitet auf der Gebärstation im vier Stunden entfernten Kamloops. Am 6. August hat sie auf der Ranch geheiratet.

Lukas ist Helikopter-Techniker und ist mit der Firma überall in Kanada unterwegs, um Feuer zu löschen oder für Logging oder Heliskiing. Er wohnt in einer Entfernung von fünf Stunden.

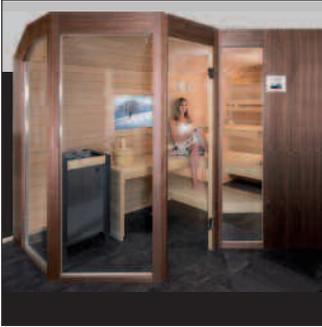
Selina wohnt auch in Kamloops. Sie bereitet an der Uni ihren Bachelor of Business vor und arbeitet gleichzeitig auf einer Pferdefarm.

Florian ist im College und studiert Windturbinen-Techniker. Nach Abschluss im Januar 2012 wird er eine Anstellung im Ausland suchen. Sein College befindet sich acht Stunden entfernt.

Bemerkenswert ist sicher noch, dass beide Töchter in der Schweiz gearbeitet haben, Ramona in Höngg und Selina in Silvaplana. Die Söhne haben die Rekrutenschule absolviert und auch in der Heimat gearbeitet, Lukas in einer Schlosserei in Basel und Florian in der Metzgerei Kraus in Thalwil. Alle haben sich tüchtig ins Zeug gelegt und viel gelernt.

Veränderungen: neuer Beruf

Während der Jahre hat sich immer wieder etwas geändert und verbessert. Franz und Silvia haben ihre Ranch ständig renoviert, angebaut und ausgebaut. Von 2004 bis 2008



Exklusiv: Bürki Sauna TRIPLEX®

Mit der neuen Bürki Kombi-Sauna haben Sie die Wahl aus 3 Anwendungen: finnisch, soft oder Infrarot. Dank der Energie sparenden Isolierverglasung sparen Sie jetzt auch Strom und Geld.

www.saunabau-buerki.ch



Ausstellung:
Kilchbergstr. 33
8134 Adliswil

Tel. 044 713 00 77
info@saunabau-buerki.ch

BÜRKI SAUNABAU AG
Kilchbergstr. 33/35
8134 Adliswil

Bösch- Getränke

Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil

Telefon 044 710 37 35

Telefax 044 710 17 88

boeschgetraenke@bluewin.ch

www.boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
und Samstag 7.30 – 13.00 Uhr



Mobilitätsberatung von A bis Z. 365 Tage im Jahr.

Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon
Sihltalstrasse 97
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 206 46 69
brz.langnau@szu.ch, www.szu.ch

Unsere Öffnungszeiten
Mo – Fr: 06.15 – 18.50 Uhr
Sa – So: 07.15 – 11.30 Uhr,
12.40 – 16.50 Uhr

 **SZU**
Sihltal Zürich Uetliberg
Bahn

war Silvia Präsidentin des lokalen Bauernverbandes und sehr aktiv im Distrikt. 2008 haben beide die Lastwagenprüfung bestanden. Auch kann Silvia heute den Schulbus chauffieren, und manchmal ist sie mit dem Viehtransporter unterwegs. Dies bereitet ihr Spass, sie lernt neue Gegenden Kanadas und der USA kennen.

Im Jahr 2003 hatte man in Kanada den ersten Fall von BSE (Rinderwahnsinn). Die Viehpreise waren am Boden, und in den kommenden vier Jahren herrschte eine grosse Trockenheit, so dass nicht genug Heu produziert werden konnte. 2007 war es beschlossene Sache, im Herbst die ganze Viehherde zu verkaufen.

Im Jahr 2001 ist auch Konrad, ein Bruder von Franz Laffer, mit seiner Familie nach Horsefly gezogen. Er hat 2006 ein kleines Sägewerk gegründet. Franz hat sich daran beteiligt und arbeitet nun vollzeitig im Werk. Man produziert Täfer, Aussenverschalungen, Bodenriemen und andere Produkte für die Bauwirtschaft.

Neue Heimat

Das Leben in Kanada gefällt der ganzen Familie Laffer, sie fühlt sich dort zu Hause. Man geniesst die Freiheit (im Busch), und wenn Stadtleben angesagt ist, dann macht man sich auf den Weg.

Das alles schliesst nicht aus, dass vor allem die Eltern viel an ihre Zeit in Langnau zurück denken. Silvia: «In unserer Stube hängt ein Bild von Langnau, das wir täglich anschauen.» Schöne Erinnerungen verbinden sich auch mit Freundschaften, die überdauern.

Langnauer 



Das renovierte Wohnhaus auf der Sunshine-Ranch.

Büros der Gemeindeverwaltung

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 55 11

Allgemeine Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 12.00	13.00 – 15.00
Abteilung Soziales	offen an allen Vormittagen	an Nachmittagen nach vorgängiger tel. Vereinbarung

Gemeinde- und Schulbibliothek

8135 Langnau am Albis, Höflistrasse 5, Telefon 044 713 56 40

Öffnungszeiten		während den Schulferien
Montag	15.00 – 19.00	15.00 – 19.00
Dienstag	15.00 – 19.00	
Mittwoch	14.00 – 17.00	
Donnerstag	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00
Freitag	17.00 – 20.00	
Samstag	09.00 – 12.00	

Hallenbad / Sauna / Solarium

8135 Langnau am Albis, Heuackerstrasse 1, Telefon 044 713 56 66

Öffnungszeiten		Sauna
Montag	13.00 – 21.00	Damen
Dienstag	12.00 – 21.00	Herren
Mittwoch	07.30 – 09.30 12.00 – 21.00	Damen Gemischt
Donnerstag	12.00 – 21.00	Damen
Freitag	12.00 – 18.30	Gemischt
Samstag	09.00 – 17.00	Herren
Sonntag	09.00 – 17.00	Gemischt

Geschlossen: Karfreitag, Oster- und Pfingstsonntag, Nationalfeiertag, Betttag, Weihnachts- und Neujahrstag



ZKB-Filiale: Ein neues Kleid nach 111 Jahren

Text/Bilder: Werner Zuber

Die ZKB Langnau ist im Aufwind. Nicht nur, was die reinen Zahlen betrifft. Im nächsten Januar beginnt die umfassende, dreimonatige Innenrenovation.



1870 öffnete die erste Filiale der Zürcher Kantonalbank ihre Schalter. Bereits 30 Jahre später schuf man im gleichen Jahr 1900 in Adliswil und in Langnau so genannte Einnehmereien: Die Bank war die Person.

Filialleiter Pius Vogel und Teamleiterin Sara Carau.

Die Geschäfte wurden im Privathaushalt des Einnehmers getätigt. 83 Jahre sollte dies in Langnau so bleiben, obwohl man sich seit 1955 «Agentur» nennen durfte.

Und genau gleich lang funktionierte die Formel «ZKB Langnau = Ringger». Carl Ringger war der erste Einnehmer, ihm folgte ein Adolf, dann wiederum, für 36 Jahre, ein Carl. Am 17. Oktober 1983 konnte die erste «richtige» ZKB-Filiale im Dorf, am jetzigen Standort an der Neuen Dorfstrasse 24, unter der Leitung von Otto Müller eröffnet werden – genau eine Woche darauf erlag Carl Ringger seinem langen, schweren Leiden.

Knapp 30 Jahre später ist eine weitere grosse Veränderung geplant: Alle Bau-Bewilligungen liegen vor, von Januar bis März des kommenden Jahres soll das Innere der Bank umfassend renoviert werden. Auch zur Freude der Verantwortlichen vor Ort – Pius Vogel als Filialleiter für Adliswil und Langnau sowie Sara Carau als Teamleiterin vor Ort. «Für uns ist dies ein klares Bekenntnis unseres Bankrates zu Langnau.»

Man kann damit auch Gerüchten entgegen treten, dass für eine Gemeinde unserer Grösse zwei Banken zuviel sind. Die gleich sechsfache Präsenz der ZKB im Bezirk mit Filialen in Adliswil, Langnau, Thalwil, Horgen, Wädenswil und Richterswil ist keineswegs selbstverständlich: 80 Filialen zählt das Staatsinstitut, deren 17 liegen aber allein auf Stadtgebiet. Wenn man weiss, dass der Kanton (mit der Stadt Zürich) 171 Gemeinden zählt, hat also nur ziemlich genau jede dritte Gemeinde überhaupt «ihre» ZKB.

Die Filiale wächst mit

Pius Vogel und Sara Carau sind beide seit dem letzten Jahr in den jetzigen Positionen in der Verantwortung. Sie begegnen der Aufgabe mit dem Respekt, der einer 111-Jährigen gebührt – aber auch mit zahlreichen neuen Ideen. Der Erfolg liegt für sie in der lokalen Strategie: «Die Bank muss zum Kunden kommen», nicht umgekehrt.

Im Einzelnen sind es viele Massnahmen: Nach Voranmeldung kann man sich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends beraten lassen, auf Wunsch besucht man die Kundin oder den Kunden auch zu Hause. Man engagiert sich beim Adventslicht des Gewerbevereins ebenso wie mit einem eigenen Chlaus am 6. Dezember und einem Eiertütchen an Ostern. Und wenn das Theater des Kantons Zürich jedes Jahr mit einem Märchen auf der Schwerzi-Bühne auftritt, sind die rund 400 Plätze schnell vergriffen.

Der Erfolg schlägt sich auch in den Zahlen nieder: Im letzten Jahr hat sich das Geschäftsvolumen der Langnauer Filiale um 10 Prozent erhöht. Gerade jetzt, in turbulenten Grossbank-Zeiten, spiele sicher mit, «dass Bankkunden wieder vermehrt auf Sicherheit setzen», meint Pius Vogel. Und diese sei bei einer Bank, mit Staatsgarantie und dem Kanton im Rücken, natürlich gegeben.

«Aber das alleine reicht nicht aus, alle Geschäfte müssen an Ort und Stelle abgedeckt werden, das gehört zur Dienstleistung am Kunden dazu», ergänzt Sara Carau. Das Team bestehe, genau betrachtet, nicht nur aus den drei fixen Personen vor Ort oder den 20, wenn man Adliswil und Langnau zusammen nimmt. Pius Vogel: «Für Finanzierungen, Firmenkunden und Privatebanking kommt jederzeit ein Mitarbeiter aus einer anderen Bezirksfiliale nach Langnau.»

Langnauer 



Von Januar bis März wird das Innere der Filiale vollständig renoviert.

Willkommen

bei der ZKB in Langnau a.A.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

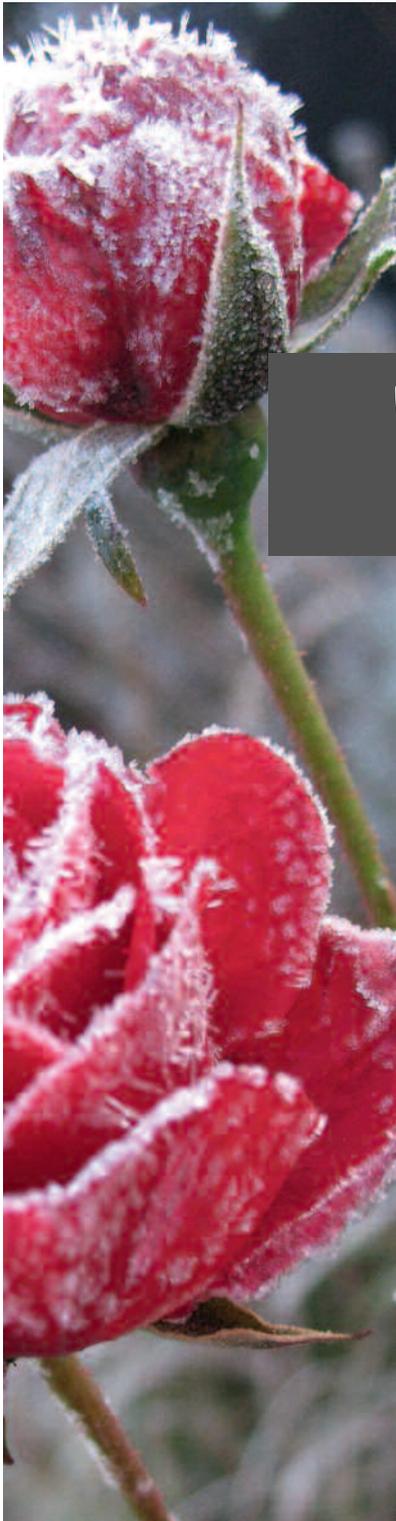
Panflötenklänge Jörg Frei

Die Musik für Ihren Anlass

Jubiläen, Taufen, Beerdigungen, Vernissagen, Diplom-Feiern, Galas, Candle-Light-Dinners, Lesungen, kirchliche Anlässe, Schifffahrten, Studioproduktionen... ect. In- oder Outdoor.



www.panevolution.ch
Mobile 079 218 10 22



**Wann wurden Ihre
Pflanzen das letzte Mal
fachmännisch geschnitten?**

Winterschnitt

Der Winterschnitt von Bäumen und Sträuchern fördert den natürlichen Aufbau, die Gesundheit und – bei Obstgehölzen – den Fruchtansatz. Vorausgesetzt, er wird richtig gemacht.

Das Gartenservice-Team der Dorfgärtnerei pflegt mit viel Leidenschaft und Fachwissen Gärten jeder Art.

Persönlich, sympathisch, flexibel.

Dorfgärtnerei
RASCHLE

Neue Dorfstrasse 35 · 8135 Langnau am Albis
Telefon 044 713 31 80 · www.dorfgaertnerei.ch